## Berliner Land- & Wasser-Transport-Versich.-Gesellschaft

in Berlin, N. am Kupfergraben 4a.

Gegründet: 14./7. 1841. Konz. nach dem Gesetze v. 9./11. 1843 am 7./3. 1845 bezw. 4./8. 1876. Letzte Statutenand. 14./5. 1901, 25./4. 1910. Zweck: Versich. geg. Transportgefahr. Kapital: M. 750 000 in 500 Nam.-Aktien à Thlr. 500 = M. 1500, eingezahlt mit 20% = M. 300, zus. M. 150 000. Niemand darf mehr wie 20 Aktien besitzen, deren Übertragung die Genehm. des A.-R. nötig hat; diese kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen, dem A.-R. genehmen Rechtsnachfolger vorzuschlagen.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Gen. Vers.: Im I. Sem. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Grenze inkl. Vertretung 50 St. Gewinn-Verteilung: Nachdem der R.-F. die statutenm. Höhe erreicht hat, bis  $50^{\circ}/_{o}$  des Betrages, welcher nach Gewährung von  $25^{\,0}/_{0}$  Div. verbleibt, an den Spar-F. zur event. Auf besserung der Div. Die A.-R.-Mitgl. erhalten ausser der Tant. eine feste Jahresvergüt. von je M. 300. Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Forder. an Aktionäre 600 000, Hypoth. 234 000, Wertp.

395 851. Darlehne gegen Unterpfand 40 000, Bankguth. 9825, Kassa 25 680, Utensil. 50, Debit.: Agenten 16 682, Ges. 64 218. — Passiva: A.-K. 750 000, R.-F. 150 000, Spar-F. 180 000, Prämienu. Schaden-Res. 250 000, Kredit.: Agenten 43, Ges. 5040, unerhob. Div. 546, Gewinn

50 678. Sa. M. 1 386 308.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 1652, Res. a. 1909 241 000, Prämieneinnahmen 376 245, Zs. 22 559. Sa. M. 641 457. — Ausgabe: Rückgaben an die Versich. u. Ristorni 35 350, Agentenprovis. 39 949, Verwalt.-Unk. 36 275, Steuern 4230, Rückversich.-Prämien 53 399, Schäden abzügl. Anteil der Rückversicherer 171 573, Schäden-Res. 70 000, Res. für lauf. Risiken 180 000, Gewinn 50 678 (davon Tant. 4480, Div. 45 000, Vortrag 1198). Kurs Ende 1886—1910: M. 2275, 2050, 1950, 1885, 1650, 1625, 1750, 1775, 1694, 1800, —, —,

-, -, 1300, -, 1650, 1400, 1350, 1350, 1400, 1350, 1300, 1400, 1350 per Aktie. Notiert Berlin. **Dividenden 1888—1910:** M. 120, 120, 120, 120, 120, 125, 120, 120, 120, 120, 110, 114, 90, 95, 95, 95, 96, 96, 96, 96, 96, 90, 90 per Aktie. Zahlbar gegen Quittung (keine Div.-Scheine) spät. ab 1.7. demjenigen, der Ende des Jahres in den Büchern der Ges. als Aktionär eingetragen war. Verj.-Frist: 4 J. (K.)

Direktion: P. Reusch, Stellv. Alfred Gehl.

Aufsichtsrat: (5 u. 3 Stellv.) Vors. Geh. Komm.-Rat Wilh. Herz, Stellv. Franz Griebel,

Siegfr. Sobernheim, Komm.-Rat Paul Herz, Gen.-Konsul Heinr. Keibel, stellv. Mitgl. Alb. Heilmann, Dr. Otto Frentzel, Dr. Gottfr. Badewitz.

## Berliner Rück-Versicherungs-Akt.-Ges. in Berlin W. 9,

Gegründet: 29./6. u. 19./10. 1907; eingetr. 13./11. 1907. Gründer: Königl. Hofbuchdrucker Albert Gallinek, königl. Hofbrunnenbaumeister Gustav Georg Medon, Kaufm. Georg Kadelbach, Berlin; Dir. Rob. Mertins, Dir. Paul Hartmann, Friedenau; Dir. Rich. Höhne. Schöneberg.

Zweck: Die Versich. bezw. die Übernahme der Nachschussverpflichtung der bei der Veritas, Berliner Vieh-Versicherungsgesellschaft a. G. zu Berlin versicherten Mitglieder. Kapital: M. 200 000 in 200 Nam.-Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Solawechsel der Aktionäre 150 000, Wertp. 20 871, Kassa 585, Guth. bei Veritas 38 372, do. bei anderen Versich.-Unternehm. 30 705. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 1117, Sicherheits-F. 1117, Guth. anderer Versich.-Ges. 3) 705, Gewinn 7594. Sa. M. 240 534.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 175, Prämieneinnahme 59 980, Zs. 2000, Prämienüberträge 4348. — Ausgabe: Nachschussprämie an "Veritas" 48 476, allg. Unk. 433, Zahlung an Veritas 10 000, Gewinn 7594. Sa. M. 66 504.

**Dividenden:** 1907: 5% p. r. t.; 1908—1910: 5, 5, 7%. **Direktion:** Vors. Rich. Höhne.

Aufsichtsrat: Vors. Kgl. Hofbrunnenbaumeister Gust. Georg Medon, Stellv. Kaufm. Georg Kadelbach, Berlin; Dir. Rob. Mertins, Friedenau; Dir. Franz Müller, Schöneberg; Hoflieferant Ludwig Vogel, Berlin.

## Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt in Berlin, C. Brüderstrasse 11/12.

Gegründet: Lt. Kabinettsordre v. 11./12. 1812. Statutänd. 12./12. 1899, 22./5. 1900, 23./3. 1904, 28./3. 1905, 23./10. 1906, 22./3. 1910. Koncession v. 11./12. 1812. Dauer jetzt unbeschränkt. Zweck: Feuer-Versich. Auch Versich. gegen Einbruchdiebstahl ist ab 1./1. 1905 aufgenommen. Feuer-Versich.-Summe Ende 1909—1910: M. 3 898 289 553, 4 003 809 557; Einbruch-

diebstahl · Versich. · Summe Ende 1909—1910: 191 716 686, 220 131 908.

Kapital: M. 7 500 000 in 2500 Aktien à M. 3000, worauf 25% = M. 750, zus. M. 1 875 000 eingezahlt sind. Urspr. M. 6 000 000, anfänglich mit 20%, seit Nov. 1906 mit 25% eingezahlt; erhöht lt. G.-V. v. 23./10. 1906 um M. 1 500 000 (auf M. 7 500 000) in 500 Aktien à M. 3000 mit 25%